



«Stilleben mit Chiantiflasche», Öl, von Claire Hilti.

(Bild Senti)

Sie machen den Alltag heller

su. Mit Blockflötenspiel wurde am Sonntag im evangelischen Kirchgemeindehaus Bad Ragaz Vernissage gefeiert. Zu sehen sind daselbst die Werke von Claire Hilti aus Schaan. In Öl und Aquarell zeigt die Malerin Landschaften, Blumen und Stilleben. Claire Hilti kam erst in reifen Jahren zur Malerei. Sie war Schülerin des bekannten liechtensteinischen Malers Anton Ender, dessen Einfluss sich in einigen ihrer Arbeiten erkennen lässt. «Ein Künstler sollte mit heissem Herzen alles in sich aufnehmen, aber behutsam sein bei der Wiedergabe», meinte die Liechtensteiner Kunstkritikerin Annemarie Fleck in ihrer Ansprache. Heute seien sich die Menschen

an Paukenschläge gewöhnt, und es brauche daher Mut, leisere Töne, anzuschlagen. Solche zart-diffuse Impressionistenfarben wendet Claire Hilti mit Vorliebe an, versteht sich aber ebenso gut auf expressionistisch-intensive Farben. In jedem Fall spürt man, dass sich hier eine Malerin danach sehnt, das Hässliche zu verändern. Claire Hiltis Bilder stehen gewiss ausserhalb unserer Zeitprobleme. Ehrlich und schlicht wollen sie uns den Alltag heller machen und dürfen daher mit ganzer Seele bejaht werden. Diese schöne Galerie ist bis zum Pfingstmontag täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.